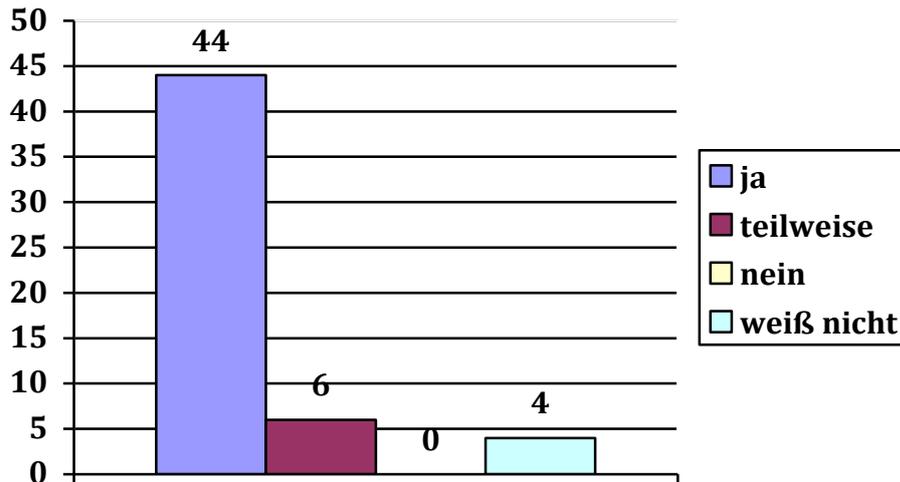
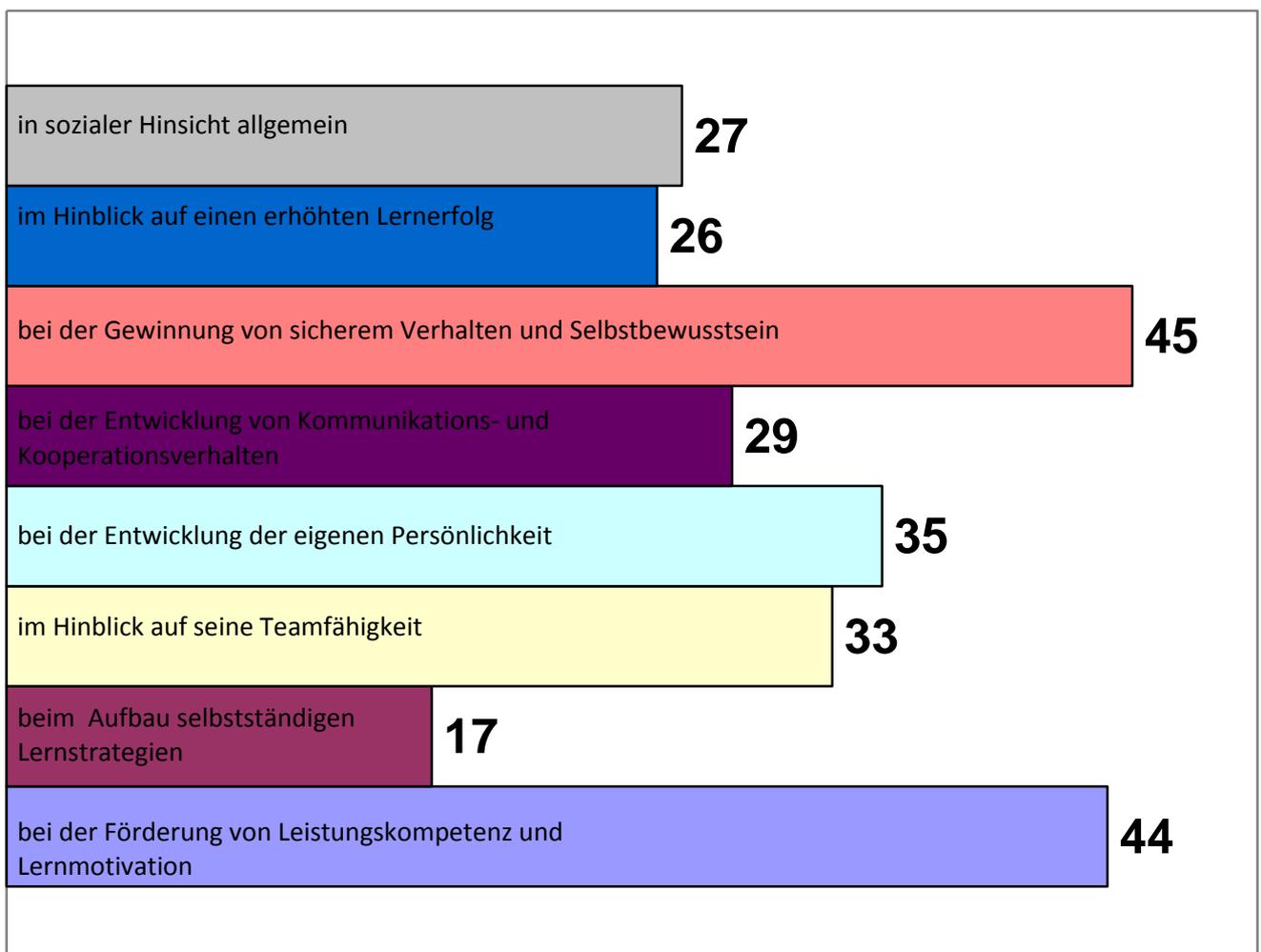


## 1. Glauben Sie, dass Ihr Kind generell vom jahrgangsübergreifenden Unterricht profitiert?



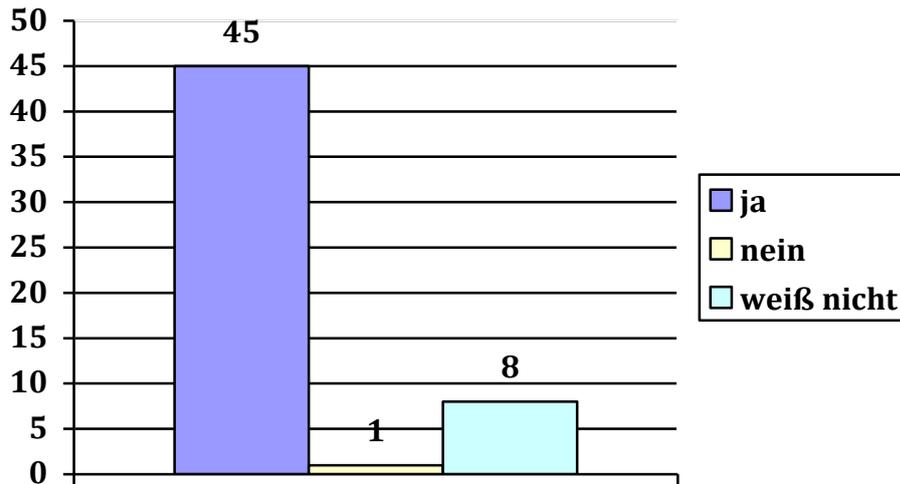
## 2. In welcher Hinsicht, glauben Sie, wird Ihr Kind durch den jahrgangsübergreifenden Unterricht gefördert? (Mehrfachnennungen möglich)



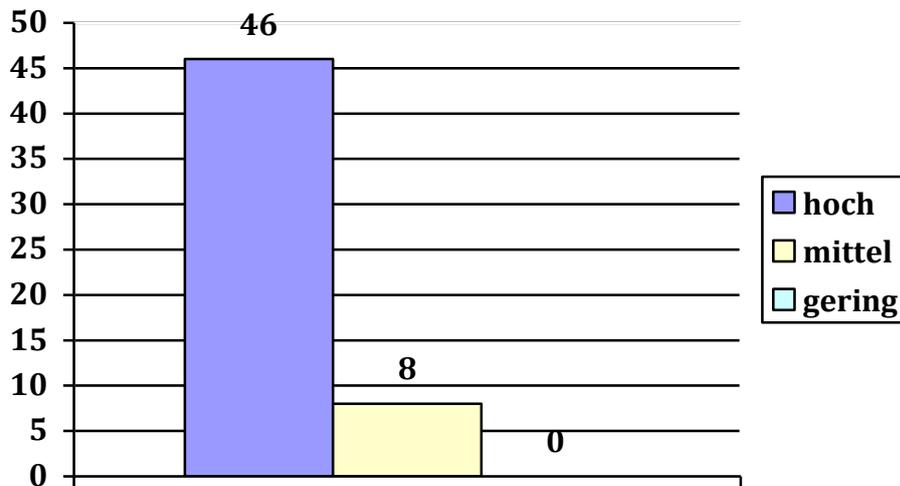
Zusätzlich genannte Antworten:

- „Durch die Jüngerer ist eine Wiederholung von Themen zur Festigung möglich.“
- „Durch die Älteren besteht die Möglichkeit, auch nach ‚vorne‘ zu blicken.“
- „Lerninhalte aus vier Schuljahren stehen zur Verfügung.“

**3. Glauben Sie, dass sich die jahrgangsübergreifende Klassengemeinschaft förderlich auf das Selbstbewusstsein Ihres Kindes auswirkt?**

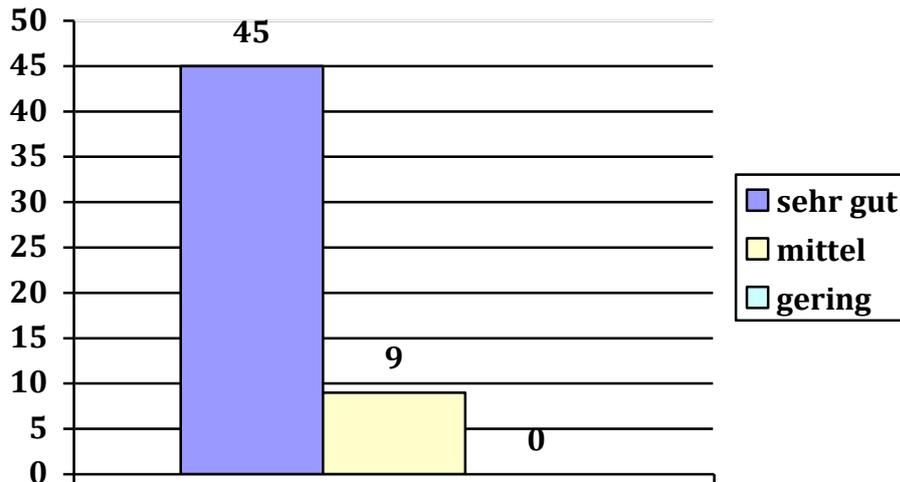


**4. Wie schätzen Sie die Identifikation Ihres Kindes mit seiner Klasse ein?**

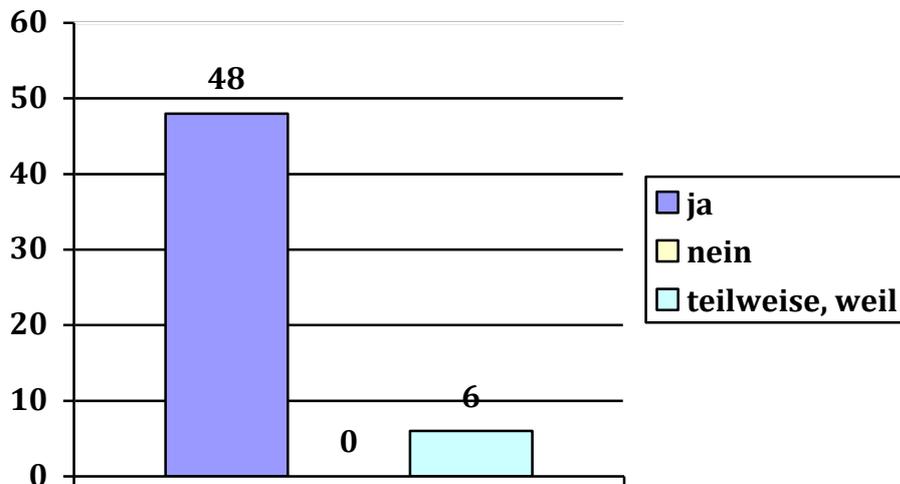


Zusatzäußerung: 1x „SEHR hoch“

## 5. Wie schätzen Sie die Kommunikation hinsichtlich der Lehr- und Lernsituation zwischen Eltern und Lehrerinnen innerhalb der Klasse Ihres Kindes ein?



## 6. Fühlen Sie sich über den Lernstand Ihres Kindes informiert?

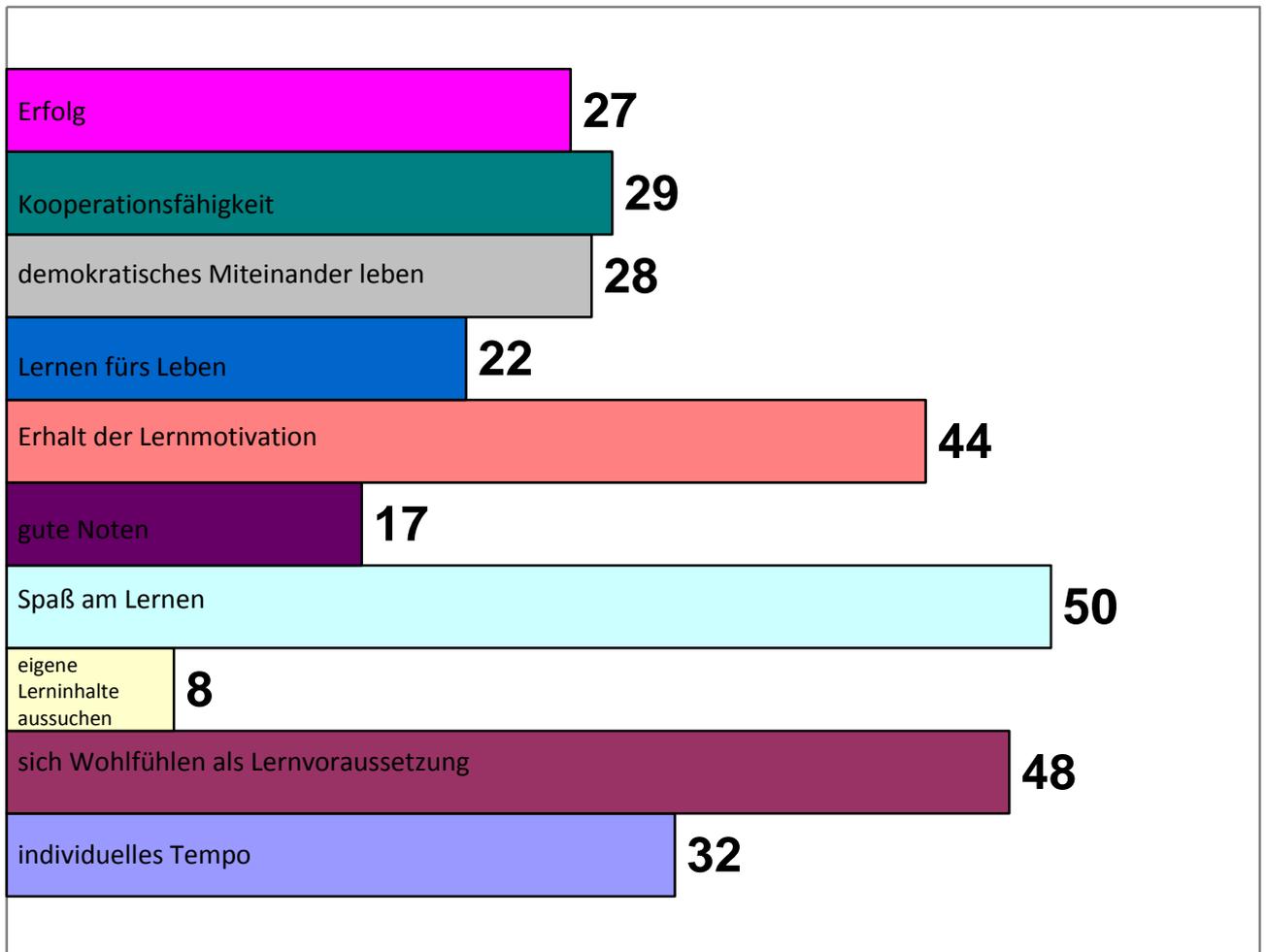


Erläuterungen:

Teilweise, weil ...

- „erst ein Elternsprechtag.“
- „manchmal Informationen fehlen.“
- „unser Kind zuhause nicht viel erzählt. Hilfreich sind die Lernzettel, wo die Kinder abhaken sollen, was sie schon gemacht haben. Wünschen würde ich mir Lernziele, z.B. ‚fertig machen bis...‘ → häufiger als bisher.“
- „zu wenig Infos, was jetzt wichtig ist bzw. ‚was muss zuerst fertig werden‘, Infos zu wenig: was muss/kann geübt werden?“
- „sehr viel Material gleichzeitig in Bearbeitung. Es ist schwer abzuschätzen, was wichtig ist.“
- „Rechtschreibstark und Deutschnote für mich nicht übereinstimmen“

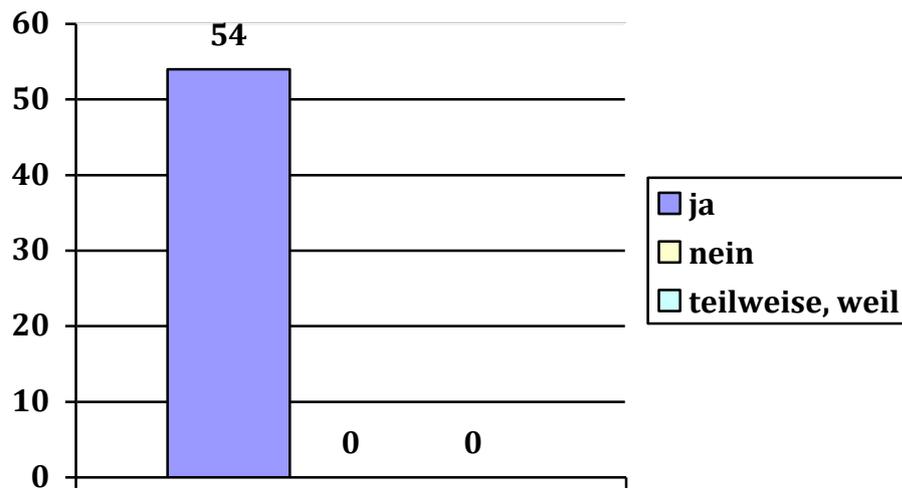
## 7. Was ist für Sie im Schulalltag Ihres Kindes wichtig? (Mehrfachnennungen möglich)



### Zusätzlich genannte Antworten:

- „Lerninhalte aussuchen: ja, aber auch den Nutzen unangenehmer Themen erklären → warum sind Rechtschreibung und Grammatik wichtig?“
- „Konstante Lehrerin“
- „Gleichbleibende Lerngruppe“
- nicht nur fördern, sondern auch fordern
- als Person wahrgenommen zu werden

## 8. Sind Sie nach wie vor zufrieden mit Ihrer Entscheidung, Ihr Kind in einer G-Klasse angemeldet zu haben?



### Ergänzungen zu Ja-Stimmen:

- „Einziges Nachteil: nur zwei gleichaltrige gleichgeschlechtliche Kinder als KlassenkameradInnen. Kann – aber muss nicht – unbedingt nachteilig sein.“
- „Geschwister sind/ werden auch angemeldet“
- „Sehr!“
- „weil sie von einer guten Lehrkraft geführt wird“